

## SV-Hochhaus erreicht als erstes deutsches Gebäude LEED® Gold

Die neue Zentrale des Süddeutschen Verlages hat mit ihrem konsequenten Klima- und Energiekonzept vor allem im Bereich Energieeffizienz überzeugt. Neben einem innovativen Geothermiekonzept ist es besonders die Raumautomation, die zum geringen Primärenergiebedarf des Gebäudes beiträgt. Das e.control System von spega übernimmt hier die bedarfsabhängige Regelung der Beleuchtung und des Sonnenschutzes.

Etwa 40 Prozent des deutschen Primärenergiebedarfs entfallen auf den Bau und Betrieb von Gebäuden. Klimawandel und knapper werdende Ressourcen beflügeln deshalb das Thema Nachhaltigkeit maßgeblich. Beim SV-Hochhaus waren für den Investor und den Mieter die Vorteile einer nachhaltig errichteten Immobilie von entscheidender Bedeutung. Ein deutlich reduzierter Energiebedarf in Kombination mit einer hohen Nutzungsflexibilität verringern die Lebenszykluskosten und verbessern die Wertschöpfung der Immobilie. Man entschied sich für LEED ("Leadership in Energy and Environmental Design"), ein Zertifikat des US Green Building Council, das weltweit als bekanntestes Klassifizierungssystem für nachhaltige Gebäude gilt. Als erstes Gebäude in Deutschland erreichte das SV-Hochhaus LEED Gold.

### Bonus für vorbildliche Performance

Das Gebäude erreichte aber nicht nur den Gold Status, sondern bekam darüber hinaus weitere Bonuspunkte für Innovation und



LEED Gold Zertifikat / Bild vom SV-Hochhaus

Energieeffizienz. Von größter Bedeutung ist hier die Energieeinsparung durch ein konsequent bedarfsorientiertes Raumautomationssystem. Multisensoren von spega erkennen die Präsenz und Beleuchtungs-

**light+building**  
Halle 9.0 / E31

stärke und beeinflussen damit Raumklimatisierung, Beleuchtung und Sonnenschutz. Die integrierte Konstantlichtregelung regelt den Kunstlichteinfall über spega DALI-Controller so, dass am Arbeitsplatz ideale Arbeitsbedingungen herrschen. spegas Sonnenschutzaktoren folgen derweil dem Lauf der Sonne und maximieren den natürlichen Tageslichteinfall, ohne dass es zur Blendung kommt. Selbst temporäre Verschattungen auf der Fassade werden berücksichtigt. Zusammen mit der innovativen Geothermienutzung verringert sich so der Primärenergiebedarf des Gebäudes um beeindruckende 80 Prozent.

### Raumautomation ist der Schlüssel zu nachhaltigen Gebäuden

Neben dem SV-Hochhaus kann spega mit seinem Raumautomationssystem e.control auf eine Reihe von Gebäuden blicken, die nach dem „Gütesiegel Nachhaltiges Bauen“ der DGNB zertifiziert wurden oder werden. Beispiele sind die Münchener Bürogebäude ATMOS (DGNB Silber), AURON und Skyline Tower (beide DGNB Gold) sowie die neue Konzernzentrale von ThyssenKrupp in Essen (DGNB Gold). In allen Gebäuden sorgt spegas e.control System für einen konsequent bedarfsorientierten Energieeinsatz und hilft, die Bewertung in den Kategorien ökologische und ökonomische Qualität zu verbessern.